

Im Geschichtsunterricht das Mittelalter erleben



Einen echten Glücksfall für das Lernen im Geschichtsunterricht stellt die gut erhaltene mittelalterliche Wangener Innenstadt dar, die leicht zu Fuß erreichbar ist.



Hier können die SchülerInnen anschaulich die typische Entstehung und Entwicklung einer Stadt kennen lernen: Wo befanden sich die ersten Ansiedlungen? Warum genau dort? Welche Rolle spielten Handwerker und Zünfte, der Marktplatz und die Händler und was passierte mit Gauern und Halunken?

Viele Fragen konnten auf unserer Mittelalter-Exkursion 2012 nicht nur beantwortet sondern an Ort und Stelle erlebbar gemacht werden.



Auf der Stadtmauer wurde klar, dass früher nicht alle willkommen waren.



In einer „Freien Reichsstadt“ verteidigten die Bürger ihre Unabhängigkeit.



Die SchülerInnen konnten sich trotz hochsommerlicher Temperaturen begeistern: Auch im Mittelalter gab es heiße Tage und so war es nicht schwer, die Schatten spendende italienische Bauweise eines Händlerhauses nachzuvollziehen.

Jan (7.Klasse): „Ich fand es interessant, dass durch den Handel viel Neues in die Stadt kam, dass Wangen aber trotzdem das Eigene behalten hat.“



Dieser Ausflug der bewegten Schule in eine bewegte Vergangenheit ruft nach Wiederholung.

P. Müllenberg (Klassenlehrer)